

Stundenentwurf für Lehrauftritt

Informationen über den Studierenden:

Name Student/in _____ ZKF _____

Lehrauftritt Instrument _____ Datum _____

Informationen über den Mentor/die Mentorin:

Name Mentor/in _____ Musikschule _____

Betreuung von _____ bis _____ Anzahl Wochen _____

Informationen über den/die Schüler/die Schülerin

Name, Alter, Schulbildung, Persönlichkeitsmerkmale, bisherige musikalische Entwicklung, Anzahl der bisherigen Lehrpraxis-Unterrichte, Einschätzung des musikalischen Potentials:

Analyse zu den Lernprozessen der Schüler/in, des Schülers: was waren wichtige musikalische, technische, gestalterische Herausforderungen der letzten Wochen und Monate, was sind die aktuellen Probleme, die Themen der letzten Unterrichtsstunde/n:

Informationen über die gewählte Unterrichts- und Spielliteratur

Werk, Komponist, seit wann wird daran gearbeitet, zum Schwierigkeitsgrad im Vergleich zum Schüler-Entwicklungsstand, Begründung für die Auswahl dieser Literatur:

Informationen über die Lern- und Lehrziele

Verständnis zu den Aufgaben, zur Unterrichts- und Spielliteratur, zu den Fragestellungen, zum eigenen Tun; Empfinden von Metrum, Takt, Verläufen, Übergängen und vom Charakter der Musik, gestalterische Ziele und Emotionalität; Bewegungsabläufe und Körpereinsatz...:

Geplanter Verlauf der Unterrichtsstunde, des Lehrauftritts

Einstiegsphase: Begrüßung, kleines Gespräch, Körperarbeit, Anknüpfung, Themenstellung.
Arbeitsphase: Vorspiel, Entwicklung mit allen Sinnen, Einsatz von Medien, Detailarbeit, Problemstellungen, Arbeitsmethoden, Ideenreichtum, Hilfestellungen, Problemlösungen, Wiederholungen, Vertiefung, Reflexionen, Transfer. Schlussphase: Aufgabenstellung für die Hausarbeit, für die nächste Unterrichtsstunde, Ausblicke, Resümee, Verabschiedung:

Begründung für die Auswahl der geplanten Aktionen und Methoden

Verknüpfung der vorherigen Informationen über den / die Schüler/die Schülerin mit der gewählten Literatur, den Lernzielen und der Verlaufsplanung, didaktische Erklärungen:

Vorbereitung auf das anschließende „didaktische Gespräch“

Reflexive Nachbetrachtung mit Erörterung von Fragen z.B. zu Instrument, Spieltechnik, Literatur, Interpretation und eigenem Lehrverhalten, Erläuterungen in didaktischer, methodischer, technischer, stilistischer und formaler Hinsicht. Selbstkritische Analyse:

- ✓ Habe ich die gesetzten Lern- und Lehrziele erreicht?
- ✓ Wenn nein: warum nicht?
- ✓ Habe ich die geplanten Methoden und Medien eingesetzt?
- ✓ Wenn nein: warum nicht?
- ✓ Was würde ich rückblickend eher anders machen?
- ✓ Was war besonders gelungen/weniger gelungen?

Anmerkungen:

- Der Stundenentwurf soll vielseitig, aus der Sicht der verschiedensten Fächern besprochen und geübt werden: zuständig wären z.B. die Allgemeine Pädagogik und Didaktik, Fachdidaktik, Gruppendidaktik und Lehrpraxis.
- Eine gute Lehrprobe ist nicht notwendig diejenige, die sich eng am Lehrplan bzw. am Geplanten orientiert, sondern die individuelle Unterrichtsgegebenheiten augenblicklich mit einbezieht und begründet variiert.
- Idealerweise erfasst die Nachbetrachtung kritisch-reflexiv die Gründe und erst dadurch wird der Lehrauftritt komplett, gültig, stimmig.

Feldkirch, im Februar 2017